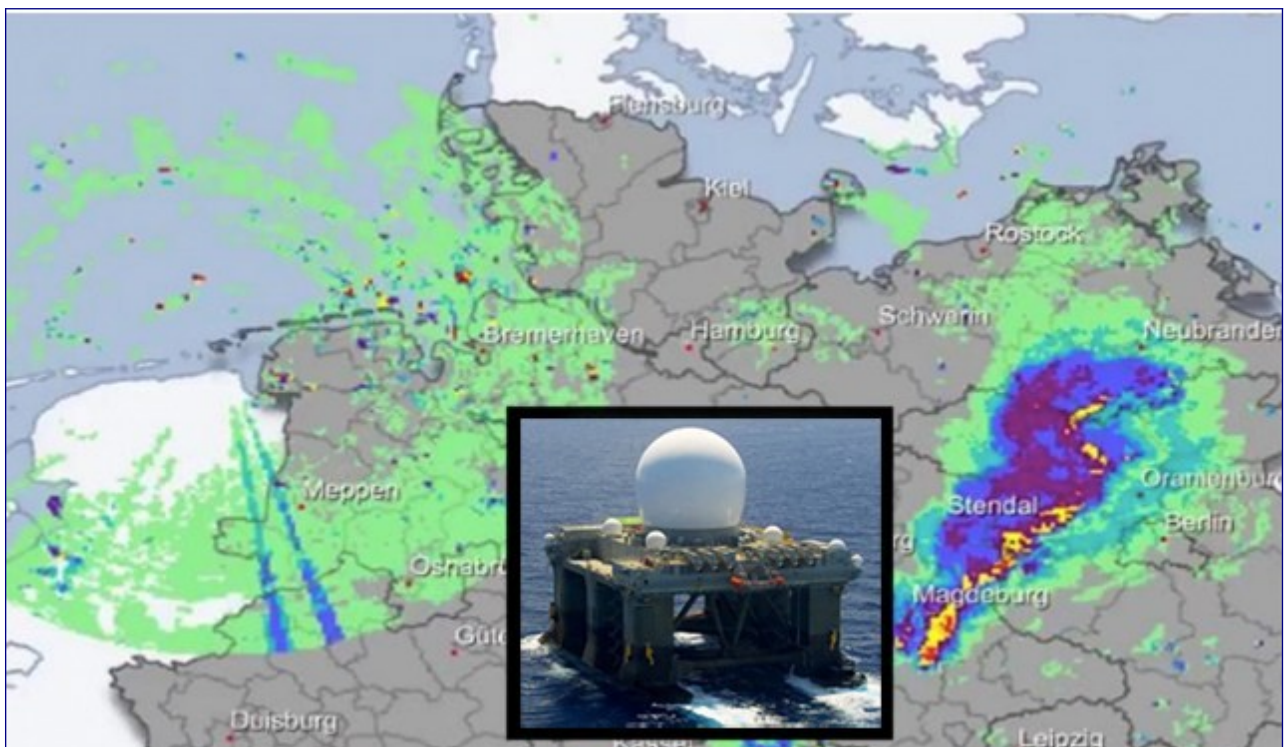


HAARP

Geoengineering in Deutschland die Hitzewelle 2018 (Video)



18. Dezember 2018

<https://www.pravda-tv.com/2018/12/haarp-geoengineering-in-deutschland-die-hitzewelle-2018-video/>

Wer im großen Stil illegal Grenzen öffnet, dem ist auch zuzutrauen, das Land durch Hitze, Dürre, Ernteausfall und Feuersbrunst zu gefährden oder gar zu zerstören. Dass die Fürsorge für die eigene Bevölkerung für jene Verbrecher in der Regierung keine Rolle mehr spielt, haben wir verstanden.

Das Einzige, was viele noch abhält zu glauben, das Wetter werde mit Absicht manipuliert, ist die Unkenntnis darüber, ob dies überhaupt möglich ist. Die meisten Menschen denken, es sei nicht möglich.

Neulich haben wir in einem Artikel geschildert, wie widersprüchlich sich die Sonne verhält. Obwohl an der Oberfläche mit nur minderer Aktivität – was wir am Fehlen von Sonnenflecken sehen – scheint sie dennoch unsere Welt wärmer zu machen. Aber ist das wirklich so?

Fragen wir erst einmal umgekehrt, wie Abkühlung bei uns zustande kommt? Überlegen wir für den Moment vernünftig, wie Abkühlung funktioniert. Jeder, der am Badeweiher aus dem Wasser kommt, weiß, dass sich die Verdunstung der Feuchte auf der Haut kühlend auswirkt.

Erst wenn man sich abgetrocknet hat, bekommt man wieder das Gefühl von Wärme. Das heißt, dass Wasser zum Verdunsten Energie braucht, die es der Umwelt, in diesem Beispiel dem Körper entzieht.

Dann steigt der Dunst nach oben. Zumindest sieht man dies daran, dass die Wolken alle hoch oben am Himmel entstehen. Nur bei inversen Wetterlagen im Herbst oder Winter kondensiert der Dunst am Boden, was wir dann Nebel nennen.

Normalerweise aber kondensiert der Dunst erst hoch oben am Himmel. Beim

Kondensieren, also beim Bilden von Wolken gibt das Wasser die am Boden beim Verdunsten aufgenommene Energie wieder ab. Statistisch wird diese Energie radial abgestrahlt, – was bedeutet, dass ca. die Hälfte davon wieder nach unten gestrahlt würde – wenn nicht das CO₂ wäre, welches ja bekanntlich Wärmestrahlen nicht durchlässt. Man nennt dies den Glashauseffekt. Da CO₂ das schwerste Gas in der Atmosphäre ist, liegt es immer unten ([Chemtrails & HAARP – Sie wollen etwas ganz anderes damit erreichen und riskieren den Kollaps der Biosphäre! \(Videos\)](#)).

Jeder Winzer kennt das. Geht er in den Keller, wo die Weine gären, – wobei CO₂ entsteht –, dann nimmt er eine brennende Kerze mit, die er tiefer hält, als Mund und Nase. Geht die Kerze aus, so ist nicht mehr genug Sauerstoff im Keller, weil er vom schweren CO₂ nach oben verdrängt wurde. Dann heißt es nichts wie raus aus dem Keller, bevor man erstickt.

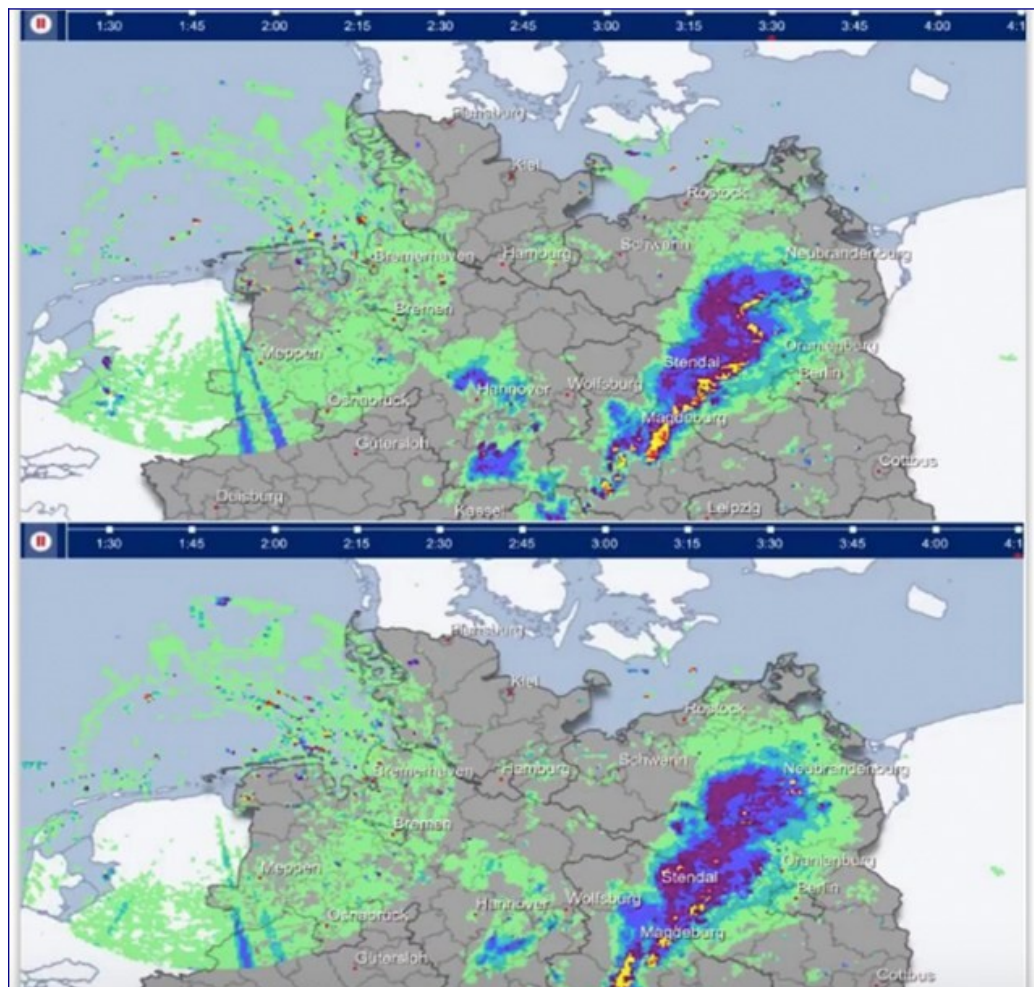
In der Atmosphäre verhindert das CO₂, dass die beim Kondensieren abgestrahlte Wärmestrahlung wieder nach unten gelangen kann. Das CO₂ hat also eine kühlende Wirkung und keine erwärmende. Aber die Deutschen lassen sich ja gerne belügen. Und so glauben sie, dass CO₂ Erwärmung zur Folge hätte, oder Frau Merkel eine ehrenwerte Frau ist.

Jedoch was ist, wenn man verhindern kann, dass die Kondensation in der Atmosphäre stattfinden kann? Dann regnet es nicht, alles trocknet aus, und zum Verdunsten ist keine Feuchte am Boden mehr da. Folglich kann es nicht abkühlen und wir haben eine Hitzewelle (Wettermanipulationen durch Geoengineering: Radaufnahmen beweisen fabriziertes Winterwetter (Video)).

Jetzt zeige ich Ihnen etwas:



Kann mir jemand bitte erklären, wie am 2.8.2018 ab 1:30 Uhr plötzlich diese kreisrunden Wolkenmuster mit Mittelpunkt bei Borkum zustande kamen? Hier nochmal auf anderen Wetterradarbildern:



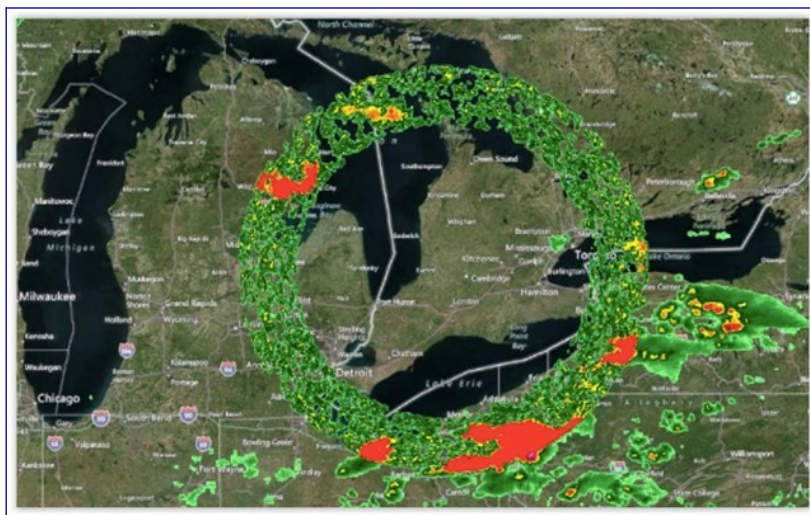
Hier spielt sich ganz offenbar etwas vor unserer Küste ab, was kreisrund Niederschlag verhindert. Hier wurden mit was auch immer kreisrund Wolken erzeugt, aus denen allerdings kein Regen fiel und die kurz danach wieder verschwanden (Wenn ein Klimaexperiment außer Kontrolle gerät: Italien und die Folgen von Chemtrails und Geoengineering (Videos)).



Das Bild links stammt aus dem Jahr 2013. Diese Wettermanipulationen sind keine Seltenheit. Schließlich will man dem Stimmvieh vormachen, es gäbe eine Klimakatastrophe, damit bei den Wahlen stets genug für Parteien mit grünen Ideologien stimmen. Diese Regenradarbilder stammen aus Mexico vom 28. Oktober 2012, zwischen 8 und 10 Uhr:



Ein anderes kreisrundes Regenradarbild von den großen Seen zwischen USA und Kanada:



Dass diese Wolkenbildungen nicht auf natürlichem Wege entstehen, leuchtet wohl jedem ein. Mit Ockhams Rasiermesser muss man also messerscharf folgern, dass wenn diese Bilder keine natürlichen Prozesse wiedergeben, sie also künstlich erzeugt sind. Nicht die Bilder, sondern diese Wolken!

Und wenn wir uns eingestehen, dass diese Wolken künstlich erzeugt sind, haben wir einen klaren Beleg dafür, dass unser Wetter manipuliert wird. Was dies für die

sogenannte Klimakatastrophe bedeutet, ist wohl ebenso jedermann klar: Es gibt sie nicht! Sie ist von finsternen Mächten fabriziert!

Machen wir die Gegenprobe und fragen nach Wettermanipulation als Kriegswaffe, so stoßen wir auf einen Vertrag der Vereinten Nationen vom 18. Mai 1977, in welchem sich die Staaten dieser Welt gemäß einer Resolution vom 10.12.1976 verpflichten, wetterverändernde Maßnahmen nicht als Waffe gegen andere Staaten einzusetzen (Die verheimlichte Historie vom Klimawandel durch Wettermanipulation!).



Der Vertrag heißt “UN Weather Weapons Treaty” und ist hier zu finden: <https://de.scribd.com/doc/3436120/UN-1976-Weather-Weapon-Treaty>

Hier zeigt sich, dass man bereits vor über 40 Jahren so weit war, Wetterkatastrophen künstlich auszulösen. Und zwar so gut, dass es einer internationalen Vereinbarung bedurfte, diese Fähigkeiten einzudämmen und zu regeln.

Zur Erinnerung hier nochmal ein paar Bilder von unserer Lügendrüse aus dem Kanzleramt:



Mit der hier von Stalins Nachfahrin besichtigten Technologie kann man Chemtrails machen.

Diese enthalten hochgiftige Stoffe wie Aluminium, Barium, Strontium und mehr, welche die Menschen verunstalten, krank machen und sogar töten. Opa Stalin hätte das sicher auch begeistert und er wäre stolz auf sein Mädchen (HAARP und Chemtrails: „Das Wetter als ein Mittel, Macht zu erweitern – wir kontrollieren im Jahre 2025 das Wetter“ (Videos)).



Und auf dem Bild unten kann man das Resultat sehen. Auf der linken Hälfte des Bildes ist zu sehen, wie es in den 50-er Jahren aussah. Das kann ich bezeugen. In Deutschland waren damals in den Straßen zwar noch Baulücken zu sehen, wo Häuser fehlten, die im Krieg Bomben zum Opfer gefallen waren, aber ansonsten passt das Bild.

Die Sommer waren warm, aber nicht heiß. Am Himmel waren Wolken und keine Chemtrails. Flugzeuge zogen kurze Kondensstreifen nach sich und der Himmel war tief blau, bis herunter zum Horizont. In den Alpen zeichneten sich die weißen Gletscher klar gegen das Blau des Himmels ab.



Den rechten Teil des Bildes kann wohl jeder von heute bestätigen. Der Himmel ist milchig weiß. Die Grenze zwischen Gletschern und dem milchigen Weiß des Himmels ist kaum noch auszumachen, außer wenn der Fön die Chemtrails vertreibt. Ansonsten gibt es zu viele unförmige, adipöse Menschen in einer von Chemtrails und Mobilfunkstrahlung verunstalteten Welt der Krankheiten und Allergien.

Aber ob Gott das wirklich so gewollt hat?

Der Apostel Paulus schreibt an seinen Freund und Mitarbeiter Timotheus folgende Worte:

*“Das aber sollst du wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten kommen werden.”
(1.Tim.3,1)*

Dann kommt folgende Aufzählung von Charaktereigenschaften:

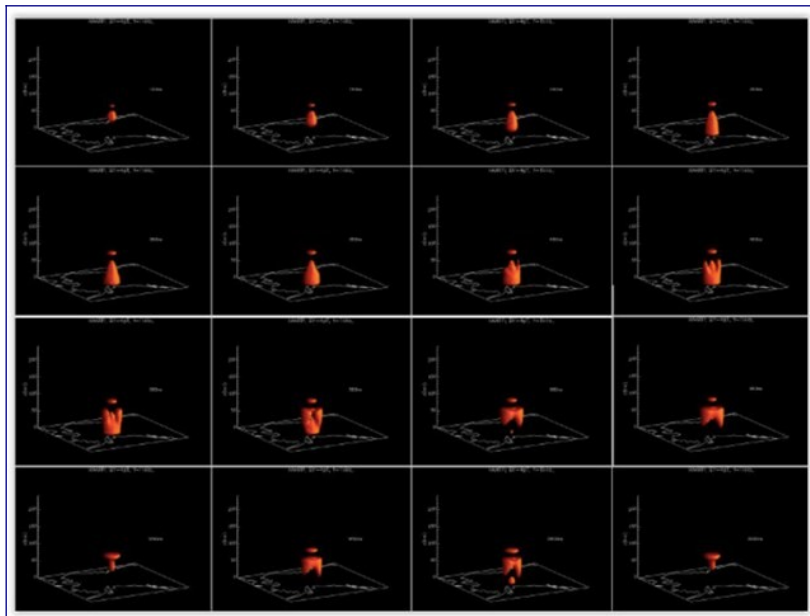
“geldgierig, prahlerisch, hochmütig, lästernd, ungehorsam, undankbar, gottlos, lieblos, unversöhnlich, verleumderisch, zuchtlos, dem Guten feind, treulos, leichtsinnig, aufgeblasen, das Vergnügen mehr liebend als Gott”.

Eine bessere Beschreibung unserer Zeit ist kaum möglich.



Nachtrag: Hitzewelle 2018

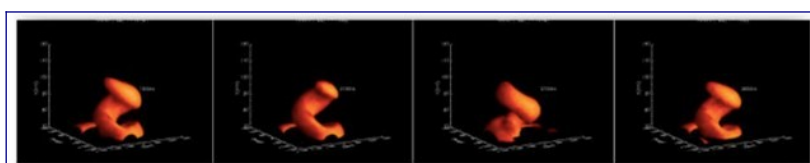
Hier ist eine Simulation zu sehen, wie man mit dem “High Altitude Aurora Research Project” (HAARP) Energiepulse von 3 μ s in die Atmosphäre senden kann, um Wetter zu ändern. In der ersten Sequenz von 16 Bildern ist zu sehen, wie man das Entstehen eines Regengebiets verhindert.



Man pulst Energie in Gebiete, wo Regen normalerweise entsteht, und drückt damit die Wolkenbildung nach oben und außen weg, wo sie bei gleichzeitiger Erwärmung durch die Energie nicht mehr richtig zustande kommt und vor allem nicht mehr regenträchtig ist.

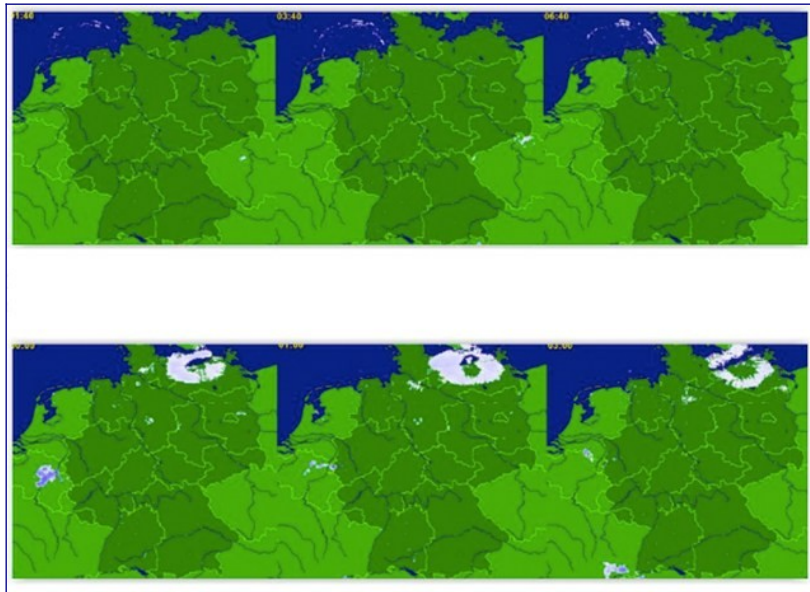
Am Regenradar sind dann nur diese dünnen kreisförmigen Wolkenmuster erkennbar. Diese Wolkenmuster sind jedoch nur in den frühen Morgenstunden erkennbar, wo die Temperatur meistens am tiefsten ist.

Hier nun ein Beispiel, wie man einen Wirbelsturm entstehen lassen kann. Wir haben in den vergangenen Dekaden immer wieder sogenannte Jahrhundertstürme gehabt. So werden sie gemacht:



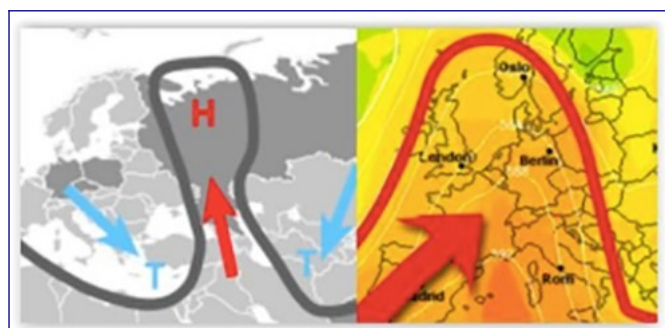
Nun funktioniert diese Manipulation nicht nur mit dem bodengestützten HAARP in Alaska. Inzwischen gibt es Schiffe, die mit diesen Wetterwaffen ausgerüstet sind. Deswegen habe ich über eine Datenbank des Deutschen Wetterdienstes (<https://www.niederschlagsradar.de/hist.aspx>) Regenradarbilder der vergangenen Monate durchgesehen, und musste dabei feststellen, dass die Energiepulse über der Deutschen Bucht bereits seit Anfang Mai am Laufen sind ([Chemtrails der Ozeane: Neue toxische AquaTrails im Einsatz \(Videos\)](#)).

Hier ein Bild aus den frühen Morgenstunden des 9. Mai 2018. Deutlich sind die Kreise über der Deutschen Bucht erkennbar:



Das geht die ganze Zeit bis heute. Auch über Warnemünde wurde aufs Wetter geschossen, aber mit weniger Erfolg. Deswegen wurde der Versuch dort dann nicht weitergeführt ([Das globale HAARP-Netzwerk: Die neue Dimension des Schreckens \(Videos\)](#)).

Normalerweise haben wir im Sommer in Europa eine gemischte Wetterlage, weil eine stabile Omegawetterlage nur über Kontinenten entsteht, wo sich über großen küstenlosen Gebieten die Luft erwärmt und ein dauerhaftes stabiles Hoch bildet. Das ist üblicherweise über Russland der Fall.



Erzeugt man allerdings ein stabiles Hoch über der Deutschen Bucht, so liegen Deutschland und Teile Skandinaviens dauerhaft in einer Südwestströmung heißer Luft aus Nordafrika ([HAARP: Radar-Anomalien über Deutschland – künstliche Aurora erleuchtet den Himmel \(Videos\)](#)).



Hier haben wir es mit dem Verbrechen des Hochverrats am Souverän dieses Landes zu tun, der nach §81 StGB mit lebenslanger Haft zu bestrafen ist. Hier wird massiv Gewalt geübt, bis hin zur mutwilligen Zerstörung des heimischen Klimas (Chemtrails: Unheimliche Wolken der dritten Art – Vergiftung der Zirbeldrüse!).

Solche Verbrecher gehören unschädlich gemacht.

Literatur:

Codex Humanus – Das Buch der Menschlichkeit

S.O.S. Erde – Wettermanipulation möglich?

HAARP ist mehr (Edition HAARP)

Das Chemtrailhandbuch: Was sich wirklich über unseren Köpfen abspielt

Video: